

Turbonegro



Von links: Christer Engen (Schlagzeug), Happy Tom (Bass), Hank von Helvete (Gesang), Euroboy (Gitarre), Pål Bertiger, Kjerres (Keyboard), Rune Grønn (Gitarre).

Die Begründer des Death-punk-Genres melden sich gewohnt laut zurück.

RETOX | Um die sexuell verwirre Combo rund um Sänger Hank von Helvete ranken sich zahlreiche Mythen. Sind die Herren (oder eher Damen?) von Turbonegro nun schwul oder sind Altbumittel wie *Ass Cobra* und *Live-Zinnober* mit Fackeln im Hintern nur ein Werbe-Gag? Wie auch immer – die Band aus Oslo donert auf Retox durch ein Schweinerock-Kabinett bestehend aus elf Liedern. Selbst wenn die Stücke mit lustigen Titeln wie *Stroke the Shaft* oder *Every Body Loves A Chubby Dude* nicht ganz die Klasse der *Apocalypse Dudes*-Ära erreichen, ist Retox ein Klasse Album mit buchstäblich reichlich Pfeffer im Arsch. Einschleiben!



LABEL Edel Records
WERTUNG: SEHR GUT

Ralph Wollner